

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung

Professur für Baubetrieb, Serielles und Modulares Bauen

Bewerbungsfrist: 19.03.2026

Die Professur ist im **Institut für Baubetrieb und Vermessung (IBV)** angesiedelt.
Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsbedingungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
Bei fehlender Promotion erfolgt der Nachweis promotionsadäquater Leistungen durch eine*n Universitätsprofessor*in in Form eines schriftlichen Gutachtens, welches der Bewerbung beizufügen ist.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie haben das Hochschulstudium des Bauingenieurwesens, des Wirtschaftsingenieurwesens Bau erfolgreich abgeschlossen und die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit durch Promotion nach §36 HG NRW nachgewiesen.

Darüber hinaus haben Sie eine umfassende, mehrjährige (mind. 5 Jahre, davon mind. 3 Jahre außerhalb der Hochschule) Berufspraxis schwerpunktmäßig im Bereich serieller/modularer Bauweisen und der Nachhaltigkeitsbewertung dieser Bauweisen. Die Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit benachbarten Fachdisziplinen belegen Sie durch Projekte und Erfahrungen im operativen Baugeschäft. Idealerweise haben Sie die Promotion in einem der oben genannten Themengebiete erworben.

Sie können eine fehlende Promotion durch herausragende innovative Projekte und Bauvorhaben ersetzen, die durch ein akademisches Fachgutachten umfassend und belastbar gewürdigt sind. Dieser Nachweis promotionsadäquater Leistungen erfolgt durch eine*n Universitätsprofessor*in in Form eines schriftlichen Gutachtens, welches der Bewerbung beizufügen ist.

Fachkompetenzen

Sie besitzen umfassende anwendungsbezogene Kompetenzen und Fähigkeiten in dem Fachgebiet des seriellen/modularen Bauens und idealerweise in der Nachhaltigkeitsbewertung dieser Bauweisen. Darüber hinaus haben Sie sehr gute Kenntnisse und berufliche Erfahrung in den aktuellen Nutzer- und Investorenanforderungen an nachhaltige Bauprojekte. Sie haben in den genannten Bereichen eigenständig Bauprojekte begleitet und idealerweise auch größere bzw. komplexere Projekte geleitet.

Ihre Lehre umfasst Module bzw. Lehrinhalte aus den Bereichen Nachhaltigkeit im Bauwesen, Hoch- u. Schlüsselfertigbau, Bauökonomie, Lebenszyklusanalysen, sowie Innovative Technologien und Bauverfahren des seriellen und modularen Bauens.

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Maike Schwering

T: + 49 221-8275-5198

E: maike.schwering@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Günter Greitens

E: guenter.greitens@th-koeln.de

Forschungs- und Transferkompetenzen

Sie können Forschungskompetenz nachweisen, z.B. durch Drittmiteleinwerbung, Erfahrungen mit der Abwicklung von Forschungsprojekten, wissenschaftliche Publikationen und/oder Vorträge, Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten oder einschlägige Erfahrungen in den Bereichen Forschung, Entwicklung oder Planung und Realisierung zu/von anspruchsvollen und innovativen Projekten des seriellen/modularen Bauens.

Vor dem Hintergrund des spezifischen Profils des Bauingenieurwesens und der an der Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik gegebenen engen Verzahnung mit der Fachcommunity (Unternehmen, Behörden, Verbände) weisen Sie idealerweise auch Transferkompetenz nach, z.B. durch Mitwirkung in normativen Gremien, Kammern, Beiräten und vergleichbaren praxisberatenden Institutionen oder in spezifischen Formaten der Fachkräftequalifizierung zu den aktuellen Praxisthemen. Mit Ihrem Netzwerk stärken Sie die Transferaktivitäten der Fakultäten und der Hochschule.

Mögliche Forschungsaktivitäten können sich dabei am Profilbereich „Nachhaltiges Wirtschaften und Ressourcen“ der TH Köln und hier insbesondere an den Profiltiteln „Zirkuläre Wertschöpfung“ und „Produktion und Infrastruktur“ orientieren. Eine Vernetzung mit den bereits bestehenden Forschungsstrukturen innerhalb der Hochschule und eine Kooperation mit den neu besetzten, fakultätsübergreifenden Professuren Digitales Planen und Bauen, Bauphysik und Nachhaltigkeit (beide mit der Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme) sind hierbei anzustreben.

Die Forschungs- und Transferkompetenz soll im Rahmen der Probelehrveranstaltung(en), durch Vorlage eines konkreten Forschungskonzeptes und einen Vortrag nachgewiesen werden.

Internationale Kompetenzen

Sie wirken mit bei der Förderung zur Internationalisierung der Hochschule, z.B. durch das Einbringen eigener internationaler Kontakte und Netzwerke oder durch das Angebot von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Sie besitzen die Fähigkeit, Wissen, Erkenntnisse und Zusammenhänge lernzielorientiert sowie situations- und adressatengerecht auszuwählen, zu vermitteln und damit Lernprozesse zu initiieren und Lernerfolge zu ermöglichen. Dies soll im Rahmen der Probelehrveranstaltung, durch Vorlage eines konkreten Lehrkonzeptes, ggfs. ergänzt durch bereits vorliegende Evaluationsergebnisse aus durchgeführten Lehrtätigkeiten oder durch Lehrpreise nachgewiesen werden.

Es ist wünschenswert, dass Sie Lehrerfahrung nachweisen können, z.B. durch eine Lehrtätigkeit an einer Hochschule, in der Aus- und Weiterbildung (Lehrportfolio) oder durch betreute Abschluss- und Projektarbeiten an Hochschulen, Institutionen oder Unternehmen.

Managementkompetenzen

Sie erfüllen Anforderungen an Organisationskompetenz, strategische Kompetenz, Kommunikationskompetenz, die Sie durch Erfahrungen in der Planung und Projektleitung von Bauvorhaben nachweisen.

Soziale Kompetenzen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit der Fähigkeit, soziale Kontakte aktiv zu gestalten, mit anderen in einer guten Arbeitsatmosphäre zusammenzuarbeiten, arbeitsteilig und zuverlässig zu arbeiten sowie sich in die Situation der oder des anderen hineinzusetzen.

Sie sollen bereit sein, sich im regionalen Einzugsbereich der Hochschule zu verwurzeln und hier aktiv an Transfer- und Netzwerkaktivitäten mitzuwirken. Weiterhin fördern Sie aktiv den Vernetzungsgedanken hinsichtlich Lehre, Forschung und Transfer mit anderen Fakultäten.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Maïke Schwering

T: + 49 221-8275-5198

E: maïke.schwering@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Günter Greitens

E: guenter.greitens@th-koeln.de

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung, einem Forschungsvortrag und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Bewerbung am Ende des Anforderungsprofils.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Besoldung der Professor*innen richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Sigrun Weber, Tel. 0221/8275-3120 oder E-Mail: sigrun.weber@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Während der Beschäftigung kann auf Antrag eine Teilzeitbeschäftigung u. a. aus familiären Gründen gewährt werden, sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebtätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebtätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Maike Schwering

T: + 49 221-8275-5198

E: maike.schwering@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Günter Greitens

E: guenter.greitens@th-koeln.de

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 10 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
Bitte stellen Sie Ihre berufspraktischen Zeiten innerhalb und außerhalb der Hochschule tabellarisch und monatsgenau dar. Bei Parallelbeschäftigungen geben Sie bitte soweit möglich die Arbeitszeitanteile an. Es zählen die Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss.
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise zum Nachweis der berufspraktischen Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen
- **Gutachten (sofern erforderlich, siehe hierzu Seite 1 „Allgemeines rechtliches Profil“)**
In dem Bewerbungsformular können Sie die Option auswählen, dass Sie das erforderliche Gutachten innerhalb von zwei Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist nachreichen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Maike Schwering

T: + 49 221-8275-5198

E: maike.schwering@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Günter Greitens

E: guenter.greitens@th-koeln.de